

Indische Schule

Nachrichten der Sir Dietrich Brandis - Stiftung

BONN

November 2016

Liebe Freunde und Unterstützer der Vivekananda-Schule in Dehra Dun,

ein halbes Jahr ist seit unserem letzten Rundbrief vergangen. In der zweiten Jahreshälfte konnten wir gemeinsam mit der Indian School Society in Dehra Dun weitere Projekte an der Vivekananda-Schule verwirklichen. Für Ihre Unterstützung möchte sich der Vorstand der Sir Dietrich Brandis – Stiftung bei Ihnen allen herzlich bedanken. Gleichzeitig möchten wir Ihnen auf diesem Wege eine geruhige und besinnliche Vorweihnachtszeit und frohe Festtage wünschen.

Rückblick: Schulleiterbesuch in Deutschland

Wie wir im letzten Rundbrief (Juni 2016) berichteten, verbrachte der Schulleiter der Vivekananda-Schule, Herr Anjani K. Singh, auf Einladung der Sir Dietrich Brandis-Stiftung im Mai 2016 zehn Tage in Deutschland, um unsere gemeinsamen Projektvorhaben für das laufende Schuljahr zu besprechen und das deutsche Bildungswesen kennenzulernen. Nach seiner Rückkehr nach Dehra Dun erreichte uns ein Brief, in dem sich Herr Singh bei allen Unterstützern der Vivekananda-Schule noch einmal herzlich bedankt hat. Diesen Dank möchten wir gerne an Sie alle weitergeben.

Herr Singh erklärte in seinem Brief auch, dass er nach seinen Gesprächen mit Schulleitern und Lehrern in Esslingen, Stuttgart und Bonn einige methodische und didaktische Anregungen nach Dehra Dun mitnehmen konnte. Dazu sandte er uns ein Foto, das das Kollegium der Vivekananda-Schule während einer Gruppenarbeitsphase zeigt, die Herr Singh im Rahmen einer Konferenz geleitet hatte. Hierzu schrieb er: "I am pleased to inform you that I organised a seminar for teachers of the school. It was inspired by whatever I observed in Germany. The teachers were given a task in a group. The task was related to "how to judge/observe the various skills of the children during learning". I felt satisfied after the seminar that the teachers worked a lot and they will apply it in coming days. More capacity building seminars will be organised in near future for teachers."

Weiterhin berichtete Herr Singh, dass die Pausenzeiten an der Vivekananda-Schule geändert worden seien. Fortan gebe es statt nur einer wieder zwei große Pausen, und zwar nach der dritten und nach der sechsten Schulstunde: "As we discussed during my stay about the hectic class time table, I have made some changes in it ... so that students get a little rest during classes."

Wir freuen uns über diese Rückmeldungen und werden weiterhin alles tun, um unsere interkulturelle Zusammenarbeit zum Wohle der Vivekananda-Schule zu intensivieren.

Neuigkeiten von der Vivekananda-Schule



Schülerinnen pflanzen einen Baum, August 2016

Umweltwoche

Die Vivekananda-Schule geht von dem Grundsatz aus, dass Selbstständigkeit und soziale Verantwortung nicht nur theoretisch, sondern auch praktisch erlernt werden müssen. Einen wichtigen Beitrag hierzu leistet die jedes Jahr stattfindende Umweltwoche. In dieser Woche werden

die Schüler durch Projektarbeit, Exkursionen und Gastvorträge dazu angeregt, sich mit ihrer natürlichen und sozialen Umwelt auseinanderzusetzen. In diesem Jahr fand die *Environment Week* vom 8. bis 13. August 2016 statt. Unter anderem standen eine Exkursion der Oberstufe (Klassen 11 und 12) zum *Forest Research Institute*, Workshops zu den Themen „Erneuerbare Energien“ (Klassen 9 und 10) und „Umweltschutz“ (Klassen 11 und 12) sowie Gastvorträge zu den Themen „Naturheilkunde“ und „Gesundheitsvorsorge“ (Klassen 11 und 12) auf dem Programm. Am 15. August, dem indischen Unabhängigkeitstag, kam die Umweltwoche mit einer Baumpflanzaktion auf dem Schulgelände zu einem gelungenen Abschluss.

Schülerwettbewerbe

In der zweiten Jahreshälfte 2016 nahmen zahlreiche Schülerinnen und Schüler der Vivekananda-Schule an regionalen Schülerwettbewerben in Dehra Dun teil und schnitten sehr erfolgreich ab. So belegte die Tischtennismannschaft der Schule beim Turnier der *Sai Grace Academy International* am 12. und 13. August einen der vorderen Plätze. Am 14. September gewann die Schülerin Diksha Chand den ersten Preis bei einem Aufsatzwettbewerb in Hindi, der von der *Indian Public School* im Ortsteil Rajawala organisiert worden war – herzlichen Glückwunsch!



Diksha Chand

Im Oktober richtete die Vivekananda-Schule selbst mit Unterstützung der Sir Dietrich Brandis-Stiftung vier Wettbewerbe aus. Am 18. Oktober fanden der *Sir Dietrich Brandis Inter School Essay Writing Competition* und der *Lady Katharina Brandis Painting and Drawing Competition* statt, an denen insgesamt 104 Schülerinnen und Schüler aus 28 Schulen teilnahmen. Beim Aufsatzwettbewerb erreichte Rekha Narayani von der Vivekananda-Schule in der *Senior*-Gruppe mit ihrem Aufsatz zum Thema „Various Natural Disasters and their Effective Management“ den zweiten Platz (siehe Seite 3). Beim Malwettbewerb erzielte Arti Bisht, auch Schülerin der Vivekananda-Schule, ebenfalls einen zweiten Platz. Bei den zwei Tage später stattfindenden Debatierwettbewerben ging die Schülerin Karnika als Siegerin des *Shiva-Kumar-Sharma Memorial Inter*



Arti Bisht, *Children Playing In The Village* (2016)

School English Debate Competition hervor. Am 22. Oktober schließlich kam der Reigen der diesjährigen Wettbewerbe mit den *Inter School Group Song and Dance Competitions* zum Abschluss. Die Tanz- und Musikgruppen der Vivekananda-Schule erzielten beachtliche zweite Plätze. Wir gratulieren allen Schülerinnen und Schülern herzlich und freuen uns mit ihnen und ihren Lehrer/-innen darüber, dass sich die Vivekananda-Schule im Wettbewerb mit so vielen anderen Schulen so erfolgreich behaupten konnte.

Besondere Fest- und Feiertage

Ein wichtiges Fundament der pädagogischen Arbeit an der Vivekananda-Schule besteht darin, dass den Kindern die soziale, kulturelle und religiöse Vielfalt der Schulgemeinschaft erlebbar und erfahrbar gemacht wird. Da Hindus, Muslime und Sikhs die Schule besuchen, werden an der Schule die Festtage aller Religionsgemeinschaften gemeinsam gefeiert, so zum Beispiel das Fest des Fastenbrechens (Id-ul-Fitr), das am 5. Juli feierlich begangen wurde.

Anlässlich des Weltkindertages, der in Indien jedes Jahr am 14. November, dem Geburtstag Nehrus, begangen wird, lud die Vivekananda-Schule zur „Sharad Bal Mela“ ein. Zur Freude aller Schüler verwandelte sich an diesem Tag das Schulgelände in einen Jahrmarkt. Vor den liebevoll gestalteten Ständen und Schaubühnen tummelten sich Jung und Alt und ließen sich vom besonderen Geist der Vivekananda-Schule verzaubern.

Das Jahresabschlussfest ist für den 18. Dezember geplant. Etwa 450 Schülerinnen und Schüler werden an diesem Tag aktiv an den zahlreichen Musik-, Tanz- und Theaterdarbietungen teilnehmen. Die Vorbereitungen sind in vollem Gang, und wir wünschen gutes Gelingen!

Sir Dietrich Brandis-Aufsatzwettbewerb

Beim diesjährigen Sir Dietrich Brandis-Aufsatzwettbewerb gewann Rekha Narayani (Klasse 12b) mit ihrem Aufsatz zum Thema „Naturkatastrophen und wie man sie vermeiden kann“ den zweiten Platz. Wir freuen uns, dass Rekha ihren Aufsatz für uns aus dem Hindi ins Englische übersetzt hat und wir ihn abdrucken dürfen.

“Is human society so cruel and hard hearted that it has destroyed the existence of those who became the reason for sustaining our existence on this earth?”

Since years there has been a strong relationship between forest and human beings. As human beings contribute to irrigate forests and make them fruitful, similarly for humans' every little necessity, he is dependent on forests. We have inherited forests from the Earth. We should conserve and protect them for our future. In today's era, forests are the one that have contributed for our existence on this earth. But if human beings will continue to disrupt the balance of nature, will she tolerate this injustice? If human beings for their selfish reasons can cross their limits, does nature not own the right to give befitting reply to them? Nature, in the form of natural disasters, is defending her existence from selfish human beings. Natural disasters are the disasters resulting from imbalance in nature. These disasters affect human life immensely and result in chaos. They cannot be stopped but can be minimized through certain measures and orderly organisations.

“Why humans are inviting their death by causing destruction to the balance of nature?”

Some of the natural disasters that have dispossessed the existence of humans and have made them realise the wanton form of nature that they have rarely felt are:

- 1) Tsunami: Tsunami is a Japanese word that is made up of two words “Tsu” and “nami”. ‘Tsu’ means harbour while latter character “nami” means “wave.” Tsunami is the natural disaster that takes away everything from humans and makes their life meaningless. Due to Tsunami people become homeless and lose their life and property They suffer from health crisis which they face throughout their lives.
- 2) Earthquake: The word earthquake is made up of two words ‘earth’ and ‘quake’ meaning trembling of the earth. An earthquake is the perceptible shaking of the surface of the earth that is not unknown to human beings. Due to earthquake, many lives of the innocent children

end up. Many people have to face such situations where they see the destruction of their own property in front of their eyes. They also suffer from dangerous diseases, for which they have to pay throughout their lives.

3) Flood: A natural disaster which human has invited to destroy his own life. The significant reason of the occurrence of flood is deforestation. Due to the cutting of trees the atmospheric temperature increases and glaciers melt which results in flood. The flood causes chaos everywhere. People start running from one place to another in order to save their lives. Many people seeing their happy families in the web of flood feel helpless as they can't do anything.

Today, after seeing these natural calamities, it would not be wrong to say that man can never triumph the power of nature. We cannot stop these calamities but can minimize their disastrous impact.

Oh! Human if you want to rescue these disasters, you will have to make a move with everyone.

Today, we all do not have to depend on others. We are developed so much that we can rescue ourselves. We will have to face all these disasters together. We just cannot depend on the government to solve out these problems. Each and every human being will have to comprehend the importance of forests and make a resolution to not to pollute the environment by any means. We will have to make every citizen aware of his responsibility. We will have to generate the feeling of belongingness in everyone's heart, so that if, by any means, he harms the nature, he himself feels hurt. We can also receive help from many government organisations, which are constructed by the government itself for the prevention of natural disasters for e.g. National Disaster Management Authority, National Cadet Core, World Health Organisation etc. These are the organisations that have been developed for the benefit of human beings.



Preisverleihung an Rekha Narayani, Oktober 2016

Stiftungsarbeit

Die Sir Dietrich Brandis-Stiftung blickt auf ein ereignisreiches Jahr 2016 zurück. Unseren Stiftungszielen folgend, konnten wir mit Ihrer Hilfe und Unterstützung im Zeitraum Januar bis Oktober insgesamt 24.000€ nach Dehra Dun überweisen. Da wir als Stiftung keine Mitgliederbeiträge erheben können und unsere Kapitalerträge wegen der ungünstigen Zinsentwicklung aller Voraussicht nach ab kommendem Jahr zurückgehen werden, möchten wir Sie in diesem Rundbrief erneut herzlich darum bitten, dem Schulprojekt treu zu bleiben und durch Ihre Spenden dieses zu unterstützen.

Sozialstipendien für Mädchen

Wir bedanken uns herzlich bei all denjenigen, die mit ihren Spenden dazu beigetragen haben, dass wir 20 Mädchen aus benachteiligten Familien finanziell unterstützen können, indem wir die Schulgebühren und Kosten für Material und Schulkleidung übernehmen. Hierfür stellten wir insgesamt einen Betrag von 5.000€ bereit. Auch im kommenden Schuljahr (Beginn: März 2017) werden wir diese Mädchen weiter fördern. Es ist unser erklärtes Ziel, die Anzahl der Stipendien dann auf 30 zu erhöhen.

Wettbewerbe, Bibliothek, Leistungsstipendien

Auch 2016 konnten wir die Vivekananda-Schule darin unterstützen, ein qualitativ hochwertiges Unterrichtsangebot aufrecht zu erhalten. Für die Durchführung von vier Schülerwettbewerben (siehe Berichte oben), Neuanschaffungen für die Schulbibliothek sowie die Vergabe von sechs Leistungsstipendien an die jahrgangsbesten Schülerinnen und Schüler in den Klassen 11 und 12 konnten wir insgesamt 5.000€ bereitstellen. Unsere diesjährigen Stipendiat/-innen sind Abhishek Sharma, Aamir Suhail und Vatsalya Singh Baghel (Klasse 11) sowie Radhika Khanduri, Padam Thapa und Shabnam Tyagi (Klasse 12).

Kindergarten und Grundschule in Nawada

Neben der Vivekananda-Schule betreibt die *Indian School Society* seit 1993 eine Grundschule im Nachbardorf Nawada, der auch ein Kindergarten angeschlossen ist. Zur Unterstützung der pädagogischen Arbeit im Kindergarten und in der Grundschule von Nawada überwiesen wir einen Betrag von 3.900€.

Verbesserung der Infrastruktur

Für den Erhalt der Schulgebäude und die Verbesserung der Infrastruktur an der Vivekananda-Schule stellten wir 2016 einen Betrag von 3.300€ bereit. Wie wir im letzten Rundbrief berichteten, stürzte in Jogiwala im Juni aufgrund unerwartet heftiger Regenfälle eine Grenzmauer zum Nachbargrundstück ein. Mit unserer finanziellen Unterstützung konnte eine neue Mauer gebaut werden. Die Kosten hierfür beliefen sich auf 4.000€.



Neue Grenzmauer, Oktober 2016

Unterstützung des Schulträgers

Der Träger der Vivekananda-Schule, die *Indian School Society (ISS)*, bemüht sich seit Jahren, den Verwaltungsaufwand trotz deutlich gestiegener Schülerzahlen in Nawada und Jogiwala gering zu halten. Um die ISS finanziell zu entlasten, haben wir ihre Arbeit mit einem Betrag von 2.800€ unterstützt.

Die Sir Dietrich Brandis-Stiftung verbürgt sich dafür, dass Ihre Spende an der Vivekananda-Schule ankommt und im Sinne unserer Ziele verwendet wird. Für Spenden ab 100 € stellen wir Spendenquittungen aus. Für kleinere Beträge gilt die Buchungsbestätigung Ihres Bankinstituts als Zuwendungsnachweis. Alle Mitarbeiter der Sir Dietrich Brandis-Stiftung sind ehrenamtlich tätig.

Haben Sie Fragen oder benötigen Sie weitere Informationen? Wir freuen uns über Ihre Email an info@brandis-stiftung.de !

Aktuelle Informationen rund um unsere Arbeit finden Sie auch auf unserer neu gestalteten Homepage unter www.brandis-stiftung.de !